



Fraktion

buergerforum@stadt-witten.de

Das Bürgerforum ist für den Erhalt der Stadtbücherei in der Ruhrstr. 48!

Wir wollen die wirtschaftlichste Lösung für den Erhalt der jahrelang vernachlässigten Bücherei, und wir wollen die Immobilie Ruhrstr. 48 im städtischen Eigentum belassen. Deshalb favorisieren wir die Sanierung und Modernisierung der Ruhrstr. 48 nach dem Köhler-Entwurf.

Die Umsetzung der Köhler-Entwurf würde am Standort Ruhrstr. 48 zu einer Erhöhung der Innen-Attraktivität, der Aufenthaltsqualität und zeitgemäßen Präsentation der Bücherei führen: 600.000 € sind sowohl für die Husemannstr. wie für die Ruhrstr. für eine erneuerte Innenausstattung vorgesehen. Darüber hinaus ist ein lichtdurchfluteter Lesegraben, eine Cafeteria, ein behindertengerechter Eingangsbereich usw. geplant. Auch beim Flächenangebot bietet der Köhler-Entwurf Vorteile gegenüber der Husemannstr..

Bei einer Erhaltung der bestehenden Gebäudefläche in Museum und Ruhrstr. 48 von insges. rd. 5.000 m² belaufen sich die Baukosten auf 2.420.000 € + 600.000 € Bibliotheksausstattung = Gesamtkosten von 3.020.000 €. Durch Vermietung von Büroflächen in der Ruhrstr. 48 werden langfristig Erträge erzielt!

Bei einem Umzug der Bücherei ins Museum entstehen nach dem sog. SILGE-Entwurf Baukosten für den Anbau von mind. 2.037.000 € + 600.000 € Bibliotheksausstattung = Gesamtkosten von 2.637.000 € für eine Gesamtfläche von rd. 3.500 m² (Neubaukosten von + 30% rechtlich zulässig!). Es werden keine Mieteinnahmen erzielt!

Was würde ein Umzug für die Bücherei bedeuten?

Sie erhält einen wesentlich schlechteren Standort:

- Das Museum in der Husemannstr. liegt bereits außerhalb der Innenstadt und ihres Geschäftslebens und an einer der verkehrsreichsten Kreuzungen Wittens.
- Das Gebäude ist viel schlechter an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen als das Museum. Die Parkplatzsituation ist ungünstiger als in der Ruhrstr. 48.
- Die Zahl der Medien soll reduziert werden.

Was würde ein Umzug für das Museum bedeuten?

- Das Museum verliert etwa 1.000 qm Ausstellungsfläche.
- Die Räume werden auseinander gerissen und sind nur durch die Bücherei zugänglich.
- Die hervorragende Innenarchitektur des Kunstmuseum und seine anerkannte Qualität werden stark gemindert.

**Die von der Mehrheit des Rates vorgetragenen
Gründe für den Umbau und Anbau überzeugen uns nicht!.**

Die Mehrheit des Rates sagt:	Wir halten dem entgegen:
<p><i>„Zwei Kulturinstitute zusammenlegen, reduziert die Personal- und Betriebskosten“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist unklar, wie das Museum von der Bücherei getrennt werden soll, um Personal zu sparen. Die geplante Erhebung von Eintrittsgeld würde das Problem verschärfen. - Anders als bisher im Museum ist eine permanente Raumaufsicht notwendig, wenn die Nutzer der Bibliothek freien Zugang zu den Ausstellungsräumen erhalten.
<p><i>„Eine zukunftsfähige Bücherei lässt sich nur in der Husemannstr. einrichten.“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Eine modernisierte Bücherei in der Ruhrstr. hat zusätzlich den Reiz des Neuen im vertrauten, identitätsstiftenden Gebäude (siehe Haus Witten).
<p><i>„Zwei Häuser, Ruhrstr. 48 und Husemannstr. 12, zu unterhalten, ist zu teuer.“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltskosten verlangt auch der Anbau an das Museum. - Eine Universitätsstadt wie Witten mit kulturinteressierten Bürgern muss sich eine moderne Bücherei u n d ein ihrer Bedeutung angemessenes Museum leisten können. Das ist ein wichtiger Standortfaktor für die Gewinnung von Neubürgern.

Deshalb sind wir gegen einen Umzug der Stadtbücherei in das Märkische Museum an der Husemannstr. 12 und den zu diesem Zweck geplanten Anbau und fordern Sie auf, bei der Abstimmung am 24.2.2013 mit „Nein“ zu stimmen!

Kontakt: Fraktion bürgerforum, Rathaus, Markt 16, Zimmer 55, Tel. 02302/581-1083, E-mail: buergerforum@stadt-witten.de